

20 Jahre

**Verein der Freunde des
Museums Schloss Moritzburg e.V.**



www.schlossfreunde.de



Verein der Freunde des Museums
Schloss Moritzburg e.V.



*L*iebe Schlossfreunde, verehrte Gäste,

der Verein der Freunde des Museums Schloss Moritzburg kann in diesem Jahr auf sein **20-jähriges Bestehen** zurückblicken.

Der Verein wurde am **15. April 1991** gegründet und arbeitet seitdem gemeinnützig für den Erhalt und die Pflege des Schlosses und des Museums sowie des kaum weniger bekannten Fasanenschlösschens in Moritzburg. Beispielgebend für die zahlreichen Aktivitäten seien der Brühlsche Tafelaufsatz und der „Moritzburger Chinese“ als aktuelle Projekte genannt.

2006 spendete der Verein die beiden Tafelfiguren des Brühlschen Tafelaufsatzes des bekannten Porzellanmodelleurs Johann Joachim Kaendler. Das Schloss erhielt eine Sonderzuweisung vom Haushalt des Freistaates Sachsen und konnte dadurch die restlichen Figuren und Teile des Tafelaufsatzes in Auftrag geben, welcher heute auf der Speisetafel im Festsaal zu bewundern ist. Nach langer Reise traf der Chinese **2009** wieder in Moritzburg ein.

Insgesamt hat sich der Verein an der Aktion „Moritzburger Chinese“ mit einem Spendenumfang von fast 9.000€ beteiligt. Durch Veranstaltungen wie u.a. „August und Amalie“ konnten die Spendengelder eingeworben werden. Als Vereinsmitglied erfüllen mich Ergebnisse und Erfolge wie diese mit Dankbarkeit und mit Stolz.

Deshalb war es mir eine ganz besondere Ehre, die Schirmherrschaft der Jubiläumsveranstaltung zu übernehmen. Wir wollen diese Feierstunde nutzen, um die Bedeutung der sächsischen Geschichte und Identität für die Gestaltung unseres eigenen Lebens und bei der Bewahrung der natürlichen und kulturellen Reichtümer unseres Landes gemeinsam zu würdigen.

Darüber hinaus freuen wir uns immer auf interessierte neue Mitglieder. Wir sind dankbar für die Bereitschaft, unserem Schloss Moritzburg durch persönliche Mitwirkung oder Spenden eine Zukunft zu sichern, die unsere eigene Wertschätzung an kommende Generationen weitergibt.

Herzlichen Dank.

Ihr

Dr. Matthias Rößler,
Präsident des Sächsischen Landtages





Die Gründungsgeschichte

Im Jahr 1991 feierte Herr Dr. Herbert B. Schmidt auf Schloss Moritzburg seinen 60. Geburtstag. Während der Feier wurde die Idee geboren, dem Schloss und seiner Verwaltung durch einen Freundeskreis zur Seite zu stehen.



Herr Dr. Schmidt begrüßt Frau Jork und Herrn Dr. Jork, im Vordergrund rechts Frau Schmidt

Foto: Schlossfreunde

Aus dieser Idee wurde Wirklichkeit, als am **15. April 1991** der Verein der Freunde des Museums Schloss Moritzburg von Herrn Dr. Herbert B. Schmidt, Frau Gabriele Noack und den Herren Dr. Heinrich Duffet, Dr. Helmut Münch, Arnold Vaatz, Dr. Ingo Zimmermann und Prof. Dr. Rolf Zimmermann gegründet wurde.

In den ersten Vorstand wurden Herr Dr. Herbert B. Schmidt als Vorsitzender, Herr Dr. Heinrich Duffet als stellvertretender Vorsitzender und Frau Gabriele Noack als Schatzmeisterin gewählt.

Bereits am **17. April 1991** erhielt der Verein den Bescheid des Finanzamts Dresden-Land über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Mit Hilfe einer Tombola und mit Spendengeldern wurden bis zum **Jahresende 1991** insgesamt 44.840,00 DM aufgebracht. Davon gingen 20.000,00 DM an das Schloss Moritzburg zum Erwerb von Kunstgegenständen (u. a. Bilder) und für den Verwaltungsaufwand.



Am **11. November 1992** erfolgte der Eintrag ins Vereinsregister (damals noch Vereinigungsregister genannt) beim Kreisgericht Dresden-Nord.

Am **23. November 1992** übernahm Herr. Dr. Ingo Zimmermann den Vereinsvorsitz.

Im **Oktober 1993** hatte der Verein erstmals 60 Mitglieder.

Am **26. Februar 1994** wurden Herr Dr. Rainer Jork, MdB, zum Vereinsvorsitzenden und Herr Ralf Giermann zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Dem Schloss wurden vom Verein 25.000,00 DM für den Ankauf des „Jagdstillebens“ von Jan Weenix aus dem 17. Jahrhundert übergeben (Gesamtkosten 45.000,00 DM).

Im **Juni 1995** Beteiligung an der 700-Jahr-Feier der Gemeinde Moritzburg (09. – 17.06.1995) mit einer ½-seitigen Anzeige in der Gemeindebroschüre „Moritzburg – für Einwohner und Gäste 1295 – 1995“.



Festumzug – Kutsche August der Starke und Roswitha Höntzsch im Kostüm

Foto: Schlossfreunde



1996 wird zur Erleichterung der Spendensammlung ein farbiger Flyer mit einem gemalten Schlossbild aufgelegt.

Liebe Museumsfreunde,

wir freuen uns über die Beiträge von Schloss Moritzburg und unserem Museum.

Am 28. April 1996 wurde der Verein der Freunde des Museums Schloss Moritzburg mit dem Ziel gegründet, die Schloßverwaltung in ihrem Bestreben um die Erhaltung des Museums zu unterstützen.

Dies hoffen auch Sie durch Ihre Spende bei deren Restaurierung und Ausstattung zu.

Fürsicheres Dank,
 der Verein der Freunde des Museums
 Schloss Moritzburg e.V.

Rainer Joch

Dr. Ing. Rainer Joch, MdB
 Vorsitzender des Vereins



Spendenaufwurf mit Bild Schloss Moritzburg

Foto: Schlossfreunde

Ab **28. Oktober 1996** arbeitet Frau Angelika Sachse ehrenamtlich als Geschäftsführerin für den Verein.

Die Wiederherstellung des Schlossparks in seiner ursprünglichen Form wird als vorrangiges Ziel für die nächste Zeit formuliert.



Schlossgarten Nord - Blick vom Backturm

Foto: Schlossfreunde



Am **27. April 1997** findet die erste Baumpflanzaktion statt. Es erfolgt die Pflanzung von 4 *Aesculus hippocastanum* (Gemeine Rosskastanie) mit Unterstützung durch die Deutsche Waldjugend. Aufstellung von vier Schildern (Infotafeln) mit Spenderhinweis. Die Kosten der Baumpflanzung betragen 2.489,41 DM.



Festlicher Start der Baumpflanzung im Schlossgarten

Foto: Schlossfreunde

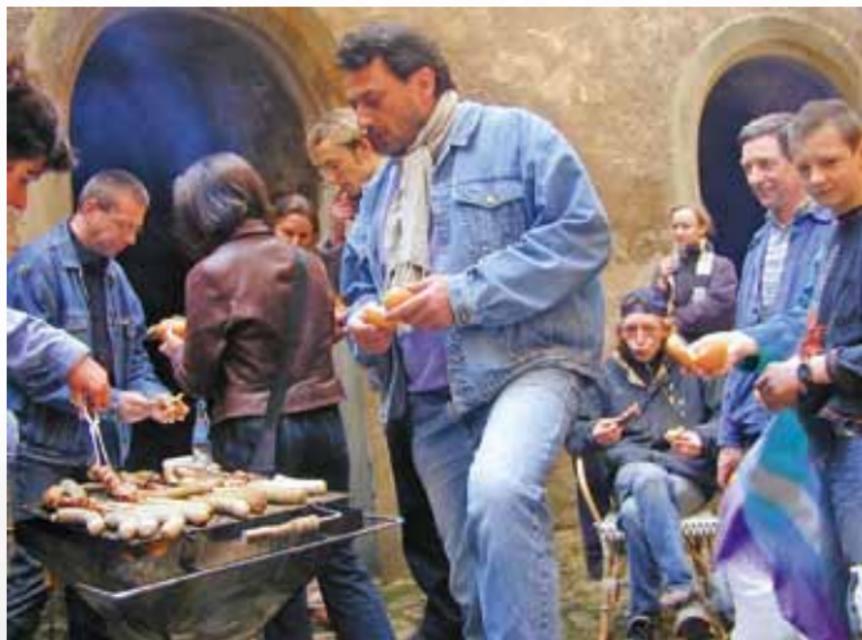
In der Mitgliederversammlung am **18. September 1997** wird Frau Roswitha Höntzsch als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Fortführung der Baumpflanzaktion (mit Spendensammlung) bleibt Hauptaufgabe für **1998**.

Am **4. Dezember 1997** wird die Eröffnung des „Bierkellers“ im Schloss gefeiert.

„Dankeschön“-Veranstaltung am **14. August 1998** für die Baumspender im Schloss mit Führung vom Keller bis ins Dachgeschoss, anschließend Grillfest im Bauhof.

Anlässlich der Mitgliederversammlung am **11. Dezember 1998** wird Frau Petra Driske zur Schatzmeisterin gewählt.



Grillfest auf der Schlossinsel mit Olaf Böhme und Rainer König

Foto: Schlossfreunde/Kroemke

Die Baumspendeaktion wird fortgeführt. Für die Pflanzung von Fichten fehlen noch ca. 10.000,00 DM an Spendengeldern. Aufruf zu verstärkten Aktionen in der Presse und Anschreiben von Firmen.

Ab **01. Januar 2000** darf der Verein die Zuwendungsbescheinigungen (Spendenbescheinigungen) selbst ausstellen. Auch die Mitgliedsbeiträge sind ab jetzt steuerlich abziehbar. Im Jahre 2000 wurden dadurch 35 Spendenbescheinigungen ausgestellt.



Zweite Baumpflanzaktion am **10. April 2000** mit der Pflanzung von 60 *Picea abies* (Rotfichten), geschnitten in Kegelform. Die Kosten dafür betragen 10.733,78 DM (aufgebracht vom Verein durch Spenden).



Baumpflanzung der Schlossfreunde im Schlossgarten

Foto: Herr Adler

Durch die intensive Pressearbeit und das sehr positive Presseecho wird die Spendenbereitschaft kurz vor und nach der Baumpflanzaktion gesteigert. Der „Spenden-Überschuss“ von 3.778,81 DM soll für weitere Kastanien auf dem Dammweg eingesetzt werden.

„Dankeschön“-Veranstaltung für die Baumspender am **19. Mai 2000** im Schloss mit Führung vom Keller bis ins Dachgeschoss, anschließend Grillfest in der Schlossküche (Teilnahme von ca. 80 Personen).

In der Mitgliederversammlung vom **11. Januar 2001** werden ein Internet-Auftritt für den Verein und die Dekorierung der großen Tafel im Speisesaal des Schlosses mit Meißner Porzellan (Service mit „Roter Hofdrache“ – gemäß Vorlage aus der Zeit um 1730) geplant. Geschätzter Gesamtaufwand für Service und Besteck ca. 42.000,00DM.

Am **28. April 2001** helfen Vereinsmitglieder beim Aufräumen der Nebengewölbe der Hofküche.

Am **7. Juli 2001** übernimmt das Amtsgericht Meißen das Vereinsregister mit dem Eintrag des Vereins.



Worstellung eines Spenderbriefes zur Finanzierung des „Roten Hofdrachens“ bei der Präsentation der ersten Teile des Services „Roter Hofdrache“ für Pressevertreter und Vereinsmitglieder am **8. März 2002**. Bei der Staatl. Porzellan-Manufaktur Meißen sind alle benötigten Gipsformen vollständig vorhanden, so dass alle Stücke mit Originalformen erstellt werden können.

Eindeckung im Speisesaal am **3. Mai 2002**. Das 66-teilige Speiseservice „Königlich Roter Hofdrache“ ist auf der 5,50 m langen königlichen Tafel für 20 Personen im Speisesaal vollständig eingedeckt. Es handelt sich um zwei einfarbige, goldgeschuppte und langgestreckte Drachen, die ein Paar kämpfende Hoo-Vögel umfliegt.



*Herr Peintke, Frau Höntzsch, Herr Juffa, Frau Sachse, Frau Driske, Herr Dr. Jork und Herr Giermann beim Auspacken (v. l. n. r.)
Vordergrund – „Moritzburger Willkommen“*

Foto: Schlossfreunde

Dedo Prinz von Sachsen und Gero Prinz von Sachsen spenden im **Mai 2002** dem Schloss 30.000,00 € für den „Roten Hofdrachen“, womit die Kosten der Anschaffung abgedeckt sind. Damit entfällt eine weitere Spendersuche.

Für die Aufführung eines Musikstücks aus dem 18. Jahrhundert, das für Schloss Moritzburg komponiert wurde, werden dem Schloss am **6. Mai 2002** 1.000,00 € übergeben.

Im **Mai 2003** wird der Spendenaufruf für einen 14-teiligen Tafelaufsatz fertiggestellt.



*A*usrichtung einer Tombola im Rahmen des „Moritzburger Mondschein-Dinners“ am **23. August 2003**. Der Tombolaertrag von 585,00 € wird für die Restaurierung des Bildes „Portrait eines Jagdhundes“ aus dem 17. Jahrhundert eines unbekanntes Malers verwendet. Nach der Restaurierung wird das Bild als Dauerleihgabe der Staatl. Kunstsammlungen Dresden im Schloss gezeigt. Gesamtkosten der Restaurierung belaufen sich auf ca. 6.000,00 €.



Herr Dr. Jork und Herr Giermann zeigen das restaurierte Bild „Portrait eines Jagdhundes“

Foto: Schlossfreunde

Anbringung der Sammeltafeln mit den Spendernamen der Baumpaten am **25. November 2003**.

In der Mitgliederversammlung am **4. Februar 2004** wird Herr Franz-Georg Lauck zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

In der Mitgliederversammlung am **24. August 2004** wird Herr Georg Reitz zum neuen Vorsitzenden gewählt.



F

ür die Festtafel im Schloss werden zwei chinesische Figuren aus Porzellan im **Dezember 2005** im Auftrag des Schlosses in der Porzellan-Manufaktur Meißen angefertigt. Die Kosten von 3.532,20€ werden vom Verein aus Spendengeldern beglichen.



Zwei Chinesen - Teil des Brühlschen Tafelaufsatz

Foto: Schlossfreunde

In der Mitgliederversammlung am **4. April 2006** wird eine Satzungsänderung beschlossen, die die Erweiterung des Vorstandes (§ 8 Nr. 1 der Satzung) und den Einsatz eines Geschäftsführers (§ 8 Nr. 5 der Satzung) regelt.

Der Vorstand wird darauf hin durch Herrn Rüdiger Juffa als zweiten stellvertretenden Vorsitzenden erweitert. Als Geschäftsführer wird Herr Henry Naumann tätig.

Am **8. und 9. Juli 2006** Standbetreuung zum Bahnhoffest, gemeinsam mit dem Schloss.

Am **19. August 2006** Teilnahme am Schlossallee fest, gemeinsame Standbetreuung mit dem Ortschronisten und Zinnfigurengestalter Herrn Thalheim.

Am **7. und 8. Oktober 2006** Teilnahme an der Hochzeitsmesse, gemeinsam mit dem Schloss.



*A*o dem **Jahr 2007** werden einmal pro Quartal Führungen „der etwas anderen Art“ als Abendführungen durch das Schloss unter der Bezeichnung „Hoch und Runter“ vom Verein angeboten.



Petra Driske im Moritzkeller des Jägerturms

Foto: Schlossfreunde

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am **12. Januar 2007** hielt Herr Giermann ein Referat über „Die Entwicklung des Festsaa (Speiseaal) von 1733 bis in die heutige Zeit“.

Nach Beendigung der Mitgliederversammlung am **20. April 2007** referierte Rüdiger Prinz von Sachsen über „Die Wettiner, wie pflegen sie ihr kulturelles Erbe in Gegenwart und Zukunft“ und erläuterte die Sichtweise des Hauses Wettin zu den laufenden Entschädigungsverhandlungen mit dem Freistaat Sachsen.



Bei der Wiedereröffnung des Fasanenschlösschens (**1. – 3. Juni 2007**) wurden durch Vereinsmitglieder in barocken Kostümen Buttons mit dem Abbild des Drachen verkauft. Der Erlös von 668,00 € wurde dem Schloss übergeben.



Schlossfreunde im barocken Kostüm

Foto: Schlossfreunde / Kroemke



Kuchenverkauf Frau Juffa (lin. vorn) und Frau Gärtner (re. hinten)

Foto: Schlossfreunde

Der Verein beteiligte sich am **7. und 8. Juli 2007** am Bahnhoffest, am **18. August 2007** am Schlossalleefest, am **8. September 2007** am 1. Tag des Fasans und am **9. September 2007** am Tag des offenen Denkmals (mit Kuchenverkauf).



Unser Ehrenmitglied Erina Prinzessin von Sachsen nahm am **10. September 2007** an einem Gesprächsabend mit Vereinsmitgliedern im Schloss teil.



Ehrenmitglied Erina Prinzessin von Sachsen (Mitte) im Gespräch mit Frau Möbius (links) und Frau Ahrend (rechts) im Turmcafe - Amtsturm

Foto: Schlossfreunde

Am **28. September 2007** hielt Frau Coban-Hensel, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Schloss Moritzburg, ein Referat über „Restaurierungsaufgaben nach der Wiedereröffnung des Fasanenschlösschens“.

Im Rahmen des Pressetermins am **17. Oktober 2007** erfolgte die Übergabe des Erlöses aus den vier Veranstaltungen „Hoch und Runter“ 2007 in Höhe von 2.000,00 € an das Schloss.

Erstmalig zum **1. Advent am 2. Dezember 2007** bot der Verein Leuchtturmführungen mit Besteigung und Glühweinverkauf an.

Am **2. Advent (9. Dezember 2007)** Kaminfeuer im Steinsaal des Schlosses („Kaminbrennen“): Unterstützung des Schlosses durch Bereitstellung der von Vereinsmitgliedern gebackenen Plätzchen.



Im Rahmen der Mitgliederversammlung am **18. Januar 2008** hielt Herr Andreas Herrmann ein Referat über die „Die Geschichte der Münze unter Kurfürst Johann Georg II von Sachsen“.



„Moritzburger Chinese“

Foto: Schlossfreunde

Anlässlich der 6. „Zitterpartie“ am **26. Januar 2008** (des Vereins Muse im Fasanengarten) wurden von unserem Verein Leuchtturmführungen angeboten.

Am **24. Mai 2008** findet die erste Veranstaltung „August & Amalie“ im Fasanengarten statt. Die Einnahmen von 1.380,00€ werden dem Schloss übergeben, zweckgebunden für die Wiederbeschaffung des hölzernen Figurenensembles aus dem 18. Jahrhundert. („Moritzburger Chinese“ stand von 1788 bis 1976 auf dem Dach der „Laterne“ des Fasanenschlösschens.)

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am **30. Mai 2008** referierte Frau Hilsky über „Die Restaurierung der Ledertapeten aus den Räumen des Schloss Moritzburg“ (Teil I).



Frau Ahrend, Ehrenmitglied Erina Prinzessin von Sachsen, Herr Naumann, Herr Clemens, Herr Dr. Jork (v. l. n. r.)

Foto: Schlossfreunde



31. Mai 2008 – Familienfest der Volkssolidarität auf der Schlossterrasse. Der Tombolastand mit Losverkauf durch Vereinsmitglieder erbrachte mehr als 600,00 € für die Volkssolidarität.



Familienfest auf der Nordterrasse

Foto: Schlossfreunde



Titelbild Ökumenischer Gottesdienst

Foto: Schlossfreunde

Der Verein beteiligte sich am **21. Juli 2008** am Romanischen Abend (Leuchtturm mit Besichtigung), am **9. August 2008** am Schlossallee-fest und am **14. September 2008** am Tag des offenen Denkmals (mit Kuchenverkauf).

Die vier Veranstaltungen „Hoch und Runter“ des **Jahres 2008** erbrachten bei ca. 200 Teilnehmern einen Reinerlös von 2.699,55 €.

Am **8. November 2008** organisierte der Verein zum 1. „Tag des heiligen Hubertus“ einen Ökumenischen



G

ottesdienst in der Schlosskapelle. Es blies die Jagdhornbläsergruppe aus Großenhain. Die Kollekte ging an die Aktion „Regenwald Guatemala“.

Am **27. November 2008** gab es einen Pressetermin mit Spendenübergabe an das Schloss in Höhe von 1.000,00 € für die Anschaffung von Spielkartengläsern (Hofkellereigläser) und 3.000,00 € für die Wiederbeschaffung des „Moritzburger Chinesen“.

Zum zweiten Mal bietet der Verein am **1. Advent (30. November 2008)** Leuchtturmführungen mit Besteigung und Glühweinverkauf an.



Frau Schubert und Frau Beyer bei der Ausgabe von Glühwein zum Leuchtturmglühen

Foto: Schlossfreunde

Am **2. Advent (7. Dezember 2008)** Kaminfeuer im Steinsaal des Schlosses („Kaminbrennen“): Unterstützung des Schlosses durch Bereitstellung der von Vereinsmitgliedern gebackenen Plätzchen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am **17. Januar 2009** referierte Herr Peter Taubert über „Der gewölbte Himmel“ – Teil I (über den Wiederaufbau des Gebäudes der Dresdner Frauenkirche).

In der Zeit vom **26. bis 28. Januar 2009** helfen Vereinsmitglieder bei den jährlichen Reinigungsarbeiten im Schloss.



Anlässlich der 7. „Zitterpartie“ am **31. Januar 2009** (des Vereins Muse im Fasanengarten) wurden von unserem Verein Leuchtturmführungen angeboten.



Zitterpartie – Stimmung am Leuchtturm

Foto: Muse im Fasanengarten

Am **7. April 2009** wurde Herr Konrad Seidel zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



Wilhelm Janoschke lässt Besucher auf den Leuchtturm

Foto: Schlossfreunde

Einmal pro Halbjahr fand 2009 die Veranstaltung „August & Amalie“ im Fasanengarten statt. Die Veranstaltungen am **16. Mai** und am **15. August 2009** erbrachten einen Reinerlös von 1.541,23€.

Der Verein beteiligte sich am **27. Juni 2009** am Romanischen Abend (Leuchtturm mit Besichtigung), am **8. August 2009** am Schlossalleefest und am **13. September 2009** am Tag des offenen Denkmals (mit Kuchenverkauf).



Am 27. September 2009 Pressetermin im Hofküchengebäude des Fasanengartens mit Spendenübergabe an das Schloss in Höhe von 4.000,00 € für die Wiederbeschaffung des „Moritzburger Chinesen“.



Herr Janoschke, Herr Dr. Striefler, Frau Möbius, Herr Reitz, Frau Höntzsch, Herr Naumann, Frau Hensel – Scheckübergabe „Moritzburger Chinese“

Foto: Thomas Kube

Am **7. November 2009** organisierte der Verein zum 2. „Tag des heiligen Hubertus“ einen Ökumenischen Gottesdienst in der Schlosskapelle. Es blies die Jagdhornbläsergruppe aus Großenhain. Die Kollekte ging an die Aktion „Regenwald Guatemala“.

Die vier Veranstaltungen „Hoch und Runter“ des **Jahres 2009** erbrachten bei ca. 200 Teilnehmern einen Reinerlös von 2.643,41 €.

Zum dritten Mal bietet der Verein am **1. Advent (29. November 2009)** Leuchtturmführungen mit Besteigung und Glühweinverkauf an.

Am **2. Advent (6. Dezember 2009)** Kaminfeuer im Steinsaal des Schlosses („Kaminbrennen“): Unterstützung des Schlosses durch Bereitstellung der von Vereinsmitgliedern gebackenen Plätzchen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am **16. Januar 2010** referiert Herr Christoph Wetzel über „Der gewölbte Himmel“ – Teil II (über die Entstehung der Kuppelgemälde in der Dresdner Frauenkirche).



Am **16. Februar 2010** verstarb unser Ehrenmitglied Erina Prinzessin von Sachsen im 89. Lebensjahr. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Am **16. Mai 2010** (Internationaler Museumstag): Standbetreuung durch Vereinsmitglieder in der Südwagenhalle des Schlosses

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am **22. Juni 2010** werden die Ledertapeten im Museum Schloss Moritzburg besichtigt. Anschließend erfolgt ein Besuch der Restaurierungswerkstatt mit Erläuterungen der Arbeiten – (Teil II) – durch Frau Hilsky.



Frau Clemens, Frau Aehlig und Herr Dr. Aehlig, - Frau Hilsky begrüßt die Schlossfreunde auf der Schloss-Südterrasse

Foto: Schlossfreunde

Die beiden Veranstaltungen „August & Amalie“ am **15. Mai und 14. August 2010** erbrachten einen Reinerlös von 1.557,20 €.

Der Verein nahm am **12. September 2010** am Tag des offenen Denkmals teil (mit Kuchenverkauf).

Am **6. November 2010** organisierte der Verein zum 3. „Tag des heiligen Hubertus“ einen Ökumenischen Gottesdienst in der Schlosskapelle. Es blies die Parforcehornbläsergruppe aus Moritzburg. Die Kollekte ging an das Kinderdorf Volkersdorf.



Die vier Veranstaltungen „Hoch und Runter“ des **Jahres 2010** erbrachten bei ca. 200 Teilnehmern einen Reinerlös von 2.697,20 €.

Im Zuge der Zusammenführung aller Vereinsregister des Regierungsbezirks Dresden wird der Vereinsregistereintrag ins Vereinsregister des Amtsgerichts Dresden übernommen.

Zum vierten Mal bietet der Verein am **1. Advent (28. November 2010)** Leuchtturmführungen mit Besteigung und Glühweinverkauf an.



Der „Sächsische Beobachter“ erzählt über die Geschichte der maritimen Anlage im Fasanengarten

Foto: Schlossfreunde



Am 3. Adventswochenende (11./12. Dezember 2010) Teilnahme am 1. Weihnachtsmarkt auf der Schlossinsel: Verkauf des Riesenstriezel (gestiftet vom Bäcker Liebscher) erbrachte 196,00 € zu Gunsten der Finanzierung des Weihnachtsmarkts. Außerdem wurden von Vereinsmitgliedern selbstgebackene Plätzchen verkauft.



Stollenanschnitt in der Königlichen Schlossküche – Bäcker Herren Liebscher – jun. + sen., Stollenmädchen Claudia Ruhmland, Herr Naumann, Frau Liebscher

Foto: © by Peter Bleth, Fotoatelier Bilderwerkstatt Dresden, 2010

Im **Dezember 2010** hatte der Verein 66 Mitglieder.

In den 20 Jahren Verein der Freunde des Museums Schloss Moritzburg wurde ein Spendenaufkommen von über 130.000,00 € eingeworben.

Mit dieser Chronik sagt der Verein der Freunde des Museums Schloss Moritzburg allen seinen Unterstützern und Freunden ein herzliches Dankeschön.

Impressum:

Herausgeber: Verein der Freunde des Museums Schloss Moritzburg, Vorsitzender: Vorsitzender: Georg Reitz, c/o Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg
Kontakt: www.schlossfreunde.de

Hergestellt mit freundlicher Unterstützung der Ideenwerk Kroemke GmbH;
Satz & Layout: www.kroemke.com • Fotos: Schloss Moritzburg; J. Karpinski; T. Adler; K. Kroemke; A. Schmutzler D. Berthold; LaClaudine



www.schloss-moritzburg.de